



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 17. Dezember 2009

Gesch. Nr. 186/05

34.4 Strassen

Zentrumsaufwertung Effretikon

[...]

7. GESCHÄFT-NR. 186/05

Fragestunde

DISKUSSION IM RAT

André Buecheler, SVP: Zentrum Effretikon

Anlässlich der GGR Sitzung vom 14. Juli 2005 wurde das Geschäft 186/05 betreffend Zentrumsaufwertung Effretikon vom GGR verabschiedet.

Inhalt dieses Geschäftes waren zum einen Teil die Sanierung der Bahnhofstrasse (Brücke Süd bis Bruggwiesenstrasse, gebundene Kosten in der Kompetenz Stadtrat), sowie die Erstellung eines Kreisel und die Gestaltung der Bahnhof-/Rikonerstrasse im Bereich Bruggwiesenstrasse bis Blumenweg.

Für dieses Geschäft wurden vom GGR CHF 2'242'000 Kreditanteil zulasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Zurzeit wird ein Teil der Bahnhofstrasse repariert/saniert, und die Verkehrsanbindung zum Projekt Mittim steht ebenfalls zur Diskussion.

- Im IAFP 2011-2015 (Seite 23) wird festgehalten, dass der Kreisel im Jahre 2010 realisiert wird.
- In der Verpflichtungskreditkontrolle im VA 2010 ist unter der Kontonummer 510.5010.09 2.242 Mio. CHF für Massnahmen Bahnhof-/Rikonerstrasse Effretikon gemäss dem oben genannten Beschluss aufgeführt.
- In der Verpflichtungskreditkontrolle im VA 2010 sind unter der Kontonummer 510.5010.56 Gestaltung Zentrumskreisel weitere CHF 120'000 aufgeführt.
- Gemäss VA 2010 Investitionsrechnung sollen weitere CHF 800'000 im Jahre 2010 für das „Detailprojekt Bahnhof-/Rikonerstrasse investiert werden
- Gemäss VA 2010 Investitionsrechnung sollen auch weitere CHF 100'000 im Jahre 2010 für die Gestaltung des Zentrumskreisels investiert werden

Fragen:

- Wie wird in diesem Geschäft 186/05 weiter vorgegangen damit den zukünftigen Entwicklungen betreffend Erschliessung Hinterbühl (Mittim) Rechnung getragen wird?
- Kann das bisher Ausgeführte, die momentanen Arbeiten, und eine Planung der zukünftigen Schritte, anlässlich der Fragestunde dem Parlament aufgezeigt werden?
- Wie ist der momentane Kostenstand in diesen drei Projekten?
- Sanierung Bahnhofstrasse (gebundene Kosten, Anteil an den Kanton)
- Massnahmen Bahnhof-/Rikonerstrasse
- Gestaltung Zentrumskreisel

Stadtrat Ueli Müller:

Die Etappierung geschieht aufgrund dem hängigem Mittim-Projekt. Das, was wir haben, basiert auf dem GGR-Beschluss von 2005. Anfangs 2011 soll die Ausführung sein. Wir müssen warten, was bei der Überprüfung bei Mittim geschieht. Wir geben ihnen die Freiheit, dass gewisse Änderungen vorgenommen werden können.

Wenn das der Fall ist, müssen die Projekte aufeinander abgestimmt werden. Die Auflage der 1. Etappe ist anfangs 2010, im Herbst bis Ende 2010 sind die Werkleitungen im Bereich der Kreuzung (zukünftiger Kreisel) an der Reihe. Wenn der Kanton im Frühling 2011 startet sind wir bereit.



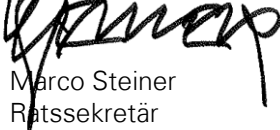
AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 17. Dezember 2009

Die Aufteilung der Kosten der Sanierung zwischen Stadt und Kanton muss nochmals diskutiert werden. Die Beteiligung des Kantons beim Kreisell müsste höher ausfallen, denn die Lichtsignalanlage müsste er sowieso ersetzen und das käme teurer.

Die Stadt muss sicher einen Anteil leisten, weil wir den Hauptkanal bauten. Die Wasserleitungen wurden im Herbst 2009 angepasst, auch dort müssen wir einen Teil übernehmen.

Die Kosten der Gestaltung des Kreisells waren im ursprünglichen Projekt nicht drin. Da gab es einen Wettbewerb, der über die laufende Rechnung 2007/2008 lief.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll



Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 18.12.2009

ms